

For children



**Jahresbericht 2023**



## Inhaltsverzeichnis

<b>VORWORT .....</b>	<b>4</b>
<b>UNSERE PROJEKTE .....</b>	<b>5</b>
THOLULWAZI COMMUNITY AND INFORMATION CENTRE IN PALMIET / DURBAN (SÜDAFRIKA) .....	5
ORPHAN AND VULNERABLE CHILD CARE PROJECTS (OVC) .....	7
SWAYIMANE OVC .....	8
WINTERTON OVC .....	10
SYIABATHANDA BEGEGNUNGSZENTRUM IN SWAYIMANE, KWAZULU NATAL, SÜDAFRIKA .....	10
<b>VERANSTALTUNGEN, ÖFFENTLICHKEITSARBEIT UND SPENDENVERWALTUNG .....</b>	<b>12</b>
<b>FINANZEN .....</b>	<b>13</b>
<b>FOR CHILDREN IN ZAHLEN.....</b>	<b>16</b>
<b>PERSONAL .....</b>	<b>17</b>
<b>ARBEITSAUFWAND 2023.....</b>	<b>18</b>
<b>DER VORSTAND .....</b>	<b>19</b>

## Vorwort

### Liebe Unterstützende

Das Jahr 2023 war ein eher ruhiges Jahr für **For Children**. Da die ganze Welt mit Rezessionen, Inflationen und Krieg zu kämpfen hat, gibt es viele Notleidende. Wir merken dies vor allem darin, dass wir weniger Spenden einnehmen konnten. Vor allem Firmen konnten uns weniger unterstützen.

Dies ist für uns sehr emotional und schwierig. Wir müssen den Projekten mitteilen, dass wir sie leider nicht in jedem Bereich unterstützen können. Auf der einen Seite wissen wir, dass unsere Mitarbeitenden vor Ort lieber noch mehr Menschen in Not unterstützen würden und es schwierig ist, in Südafrika Unterstützung zu finden. Auf der anderen Seite ist es für uns schwierig zu wissen, wo wir etwas einsparen können. Gemeinsam mit den Mitarbeitenden in Südafrika entscheiden wir dann, wo wir die Unterstützung einschränken, was allenfalls noch etwas warten kann. Die Mitarbeitenden vor Ort wissen am besten, was die Projekte vor Ort brauchen und wie sie allenfalls zu anderer Unterstützung in Südafrika kommen könnten. Oftmals können Kirchen mit Lebensmitteln und Hygieneprodukten eine kurzfristige Unterstützung bieten und wir unterstützen die Projekte mit den laufenden Ausgaben, sodass die einzelnen Projekte überhaupt arbeiten können.

Die Zusammenarbeit mit den Mitarbeitenden in Südafrika funktioniert sehr gut. Dank Social Media und E-Mail können wir uns rasch und unkompliziert austauschen. Wir sind so immer auf dem Laufenden und können uns auch gegenseitig unterstützen.

Da sich die Not der Familien und Kindern in KwaZulu Natal momentan nicht mindert, hoffen wir, dass wir die Projekte weiterhin unterstützen können, genug SpenderInnen finden und wir unsere Projekte einem breiten Publikum an verschiedenen Anlässen präsentieren können.

Für die Unterstützung und die Solidarität mit den Familien und Kinder in Südafrika bedanke ich mich von Herzen.



Sandra Schumacher  
Präsidentin **For Children**  
Im Februar 2024

## Unsere Projekte

### Tholulwazi Community and Information Centre in Palmiet / Durban (Südafrika)

in Kooperation mit Streetwise Durban



Im Elendsviertel Palmiet bei Durban betreibt **For Children** in Zusammenarbeit mit der südafrikanischen Organisation Streetwise das Tholulwazi Information Centre. Die Arbeit von Pinky, Bheki und Simphiwe besteht hauptsächlich darin, den Menschen bei den Anträgen für offizielle Papiere, wie Identitätskarten oder Geburtsurkunden, zu helfen, damit sie Unterstützung vom Staat beantragen

können. Sie stehen ihnen aber auch bei alltäglichen Problemen zur Seite. Die Kinder des Viertels können jederzeit in das Zentrum gehen, um zu spielen, zusammen zu singen und tanzen oder aber auch um ihre Hausaufgaben zu machen.

In Palmiet wurden im Jahre 2023 **300 Uniformen** verteilt. In Palmiet können die Kinder ihre Uniformen, die ihnen zu klein sind, im Zentrum gegen grössere Schuluniformen umtauschen und die Kinder, die noch keine haben, erhalten eine Schuluniform. Die Kinder und ihre Angehörigen sind sehr dankbar dafür. Die Kinder brauchen eine Schuluniform für den Schulbesuch.

Simphiwe betreut vor allem die jüngeren Kinder, welche noch nicht zur Schule gehen. Bheki und Pinky kümmern sich um die älteren Kinder und ihre Familien. Sie machen immer wieder verschiedene Workshops, um die Kinder und Jugendlichen zu stärken und ihnen Lösungsansätze zu vermitteln. Der neue Container, der im September 2022 aufgestellt wurde, wird von Pinky, Bheki und Simphiwe rege genutzt und Pinky berichtet immer wieder von beeindruckenden Workshops mit jungen



Mädchen über das Thema Hygiene, Menstruation und Aufklärung. Dies sind Themen, die oft tabuisiert werden. Das Thema Hygiene und Menstruation liegt Pinky sehr am Herzen, es ist

sehr schwierig, diese in Slumgebieten umzusetzen. Sie hat bereits einige solcher Workshops durchgeführt und **For Children** hat auch schon Hygieneartikel für die Mädchen zur Verfügung gestellt. Pinky berichtet von einem 9-jährigen Mädchen, das ihren Vater anfangs Jahr verloren hat. Es geht ihr psychisch nicht gut und sie kommt zur Beratung und Therapie in das Zentrum. Das Mädchen hat durch den Verlust ein Trauma erlitten und ihr Gehör verloren. Pinky begleitet das Mädchen intensiv und ist eine wichtige Stütze für dieses geworden. Bheki kümmert sich vor allem um die Schulbesuche. Aktuell versucht er gerade Identifikationspapiere für zwei Kinder zu erhalten, denn nur mit diesen Papieren können sie die Schule weiter besuchen. Um die Papiere zu erhalten, muss man viele Behördengänge machen, welche die benachteiligten Familien oft meiden. Bheki nimmt sich diesen dann an. Er hat im letzten Monat wieder eine Gruppensitzung mit den Kindern gemacht. Hier können sie erzählen, was sie bedrückt, und erfahren so, dass es anderen Kindern gleich geht. Sie lernen über ihre Bedürfnisse und Probleme zu sprechen und sich gegenseitig zu helfen. Zudem berichtet Bheki von einem 17-jährigen Jungen, der aufgrund seines Verhaltens aus seiner Schule ausgeschlossen worden ist. Er hat Bheki um Hilfe gebeten. Sie haben zusammen mehrere Schulen anfragen müssen, bis sie eine Schule gefunden haben, die den Jungen aufnimmt. Er hat Bheki versprochen, dass er sich zukünftig bemühen wird. Ein Schulabgänger hat Bheki auch um Hilfe gebeten. Er hatte sehr gute Abschlussnoten, wurde dann aber nicht an der Universität aufgenommen, weil er die Aufnahmegebühren nicht rechtzeitig bezahlen konnte. Bheki hat ihm nun bei der Anmeldung sowie auch bei der Finanzierung helfen können, so dass er in einem halben Jahr starten kann. Es ist schön zu hören, dass die Jugendlichen von sich aus Hilfe von Bheki holten. Es zeigt uns, dass das Zentrum akzeptiert wird und eine grosse Unterstützung für die Kinder, Jugendlichen und ihre Angehörigen ist.



Im Jahr 2023 ist in Palmiet leider zweimal Feuer ausgebrochen. Oftmals wird dies durch die illegalen Stromleitungen verursacht. Die Stromversorger sind nun daran, Stromleitungen in Palmiet zu verlegen. Dadurch hofft man, dass es weniger Feuer geben wird. Es sind etwa 65 Shacks abgebrannt und viele Menschen wurden obdachlos. Pinky und Bheki assistieren auch hier den Menschen, dass sie eine Bleibe finden, es werden Decken verteilt und vor dem Container für die Leute gekocht, damit sie eine Mahlzeit haben.

## **Orphan and Vulnerable Child Care Projects (OVC)**

In Kooperation mit Zimele Community Self Reliance

In Zusammenarbeit mit der südafrikanischen Organisation Zimele, welche ihren Sitz in Pietermaritzburg hat, leitet **For Children** verschiedene Programme, welche Waisen- und gefährdete Kinder unterstützen. Diese Programme werden in verschiedenen Regionen durch Frauengruppen umgesetzt. Die Frauen arbeiten alle ehrenamtlich und leben in den betreffenden Gemeinden. Meist sind die Frauen selbst auch von Armut betroffen. Mit viel Herz und Engagement nehmen sie sich den Waisen- und gefährdeten Kindern an. Die Frauen wählen pro Halbjahr eine Anzahl Haushalte aus, in welchen Waisenkinder leben, die Hilfe am dringendsten benötigen. Ihre Arbeit besteht unter anderem darin, Familienangehörige der Kinder zu suchen, so dass sie in einer Familie aufwachsen können. Während sechs Monaten werden diese Haushalte zudem mit Essenspaketen unterstützt. Wenn es erwachsene Personen im Haushalt gibt – manchmal lebt zum Beispiel eine Grossmutter mit den Kindern – zeigen die Frauen, wie sie einen Garten anlegen können. Dies fördert die Möglichkeit zur Selbstversorgung. Die Frauen unterstützen die Familien ebenfalls bei der Organisation der offiziellen Papiere, wie Identitätskarten oder Geburtsurkunden, damit sie Unterstützung vom Staat beantragen können. Während den sechs Monaten werden die Frauen auch zu wichtigen Ansprechpersonen für die Kinder und können ihnen mit Rat und Unterstützung weiterhelfen. Für Kinder, welche ihre Eltern verloren haben, übernehmen sie somit einen Teil der Aufgaben der fehlenden Bezugspersonen.

Die verschiedenen Frauengruppen in Swayimane und Winterton konnten ihr Strategisches Meeting im Januar 2023 abhalten und das Jahr gemeinsam planen.

Aufgrund der geringeren Spendeneinnahmen seit der Pandemie und seit dem Ausbruch des Ukrainekrieges kann **For Children** die Projekte für Waisen- und gefährdete Kinder in Swayimane und Winterton nicht mehr im gleichen Umfang unterstützen wie in den früheren Jahren.

## Swayimane OVC

In Kooperation mit Zimele Community Self Reliance

Für das OVC Programm in Swayimane arbeiten bereits sechs verschiedene Frauengruppen: Qalokuhle, Sizanani, Zimiseleni, Zakahle, Snothando und Zamokuhle. In Swayimane wurden **36 Uniformen** verteilt. Insgesamt konnten im Jahr 2023 **36 Haushalte** unterstützt werden.

Statistiken von den Swayimane-Gruppen zur Verfügung gestellt:

Januar-Juni 2023 (Pro Gruppe 3 Haushalte)

Name of cluster	Number of household members	Number of direct children
Sizanani cluster	14	3
Zimiseleni cluster	19	3
Qalokuhle cluster	12	3
Zakahle cluster	9	3
Zamokuhle cluster	29	3
Snothando cluster	22	3
<b>TOTALS</b>	<b>105</b>	<b>18</b>

Juli-Dezember 2023 (Pro Gruppe 3 Haushalte)

Name of cluster	Number of household members	Number of direct children
Sizanani cluster	21	3
Zimiseleni cluster	18	3
Qalokuhle cluster	16	3
Zakahle cluster	19	3
Zamokuhle cluster	23	3
Snothando cluster	20	3
<b>TOTALS</b>	<b>117</b>	<b>18</b>

Es konnten in der Region Swayimane im Jahr 2023 total **222 Menschen** direkt durch **For Children** unterstützt werden. Die Frauen leisten eine grosse Arbeit, um den Kindern zu helfen. So haben sie sich den Kindern mit einer Gehbehinderung angenommen.

Im nachfolgenden Bericht erzählt Thule Goge vom Siyabathanda-Komitee über ihr neues Programm:

«Am 1. Februar 2023 besuchten wir das Durban Childcare Centre. Waisen- und gefährdeten Kinder kommen in diese Betreuungsstätte und leben da. Es gibt junge und ältere Kinder, die in verschiedenen Häusern leben. Es war schön zu sehen, wie sich die Betreuer um die Kinder kümmerten, welche Routinen sie befolgten und welche Schulungen und Betreuung sie boten. Wir konnten Maria Zungu aus Snothando für das Kinderbetreuungsprogramm anmelden. Es

handelt sich um eine 9-monatige Ausbildung in Durban. Maria wird uns (dem Komitee) dann das Gelernte beibringen. Alles begann mit der Begegnung mit Sthembiso. **Sthembiso** war im letzten Jahr Teil des Zimele **For Children** Food Parcel Program im Qalokhule Cluster. Er ist **ein 24-jähriger Junge**, der seit seiner Geburt an einer Behinderung leidet. Wir haben uns mit der Travis Warwick Foundation in Verbindung gesetzt, die sich auf Menschen konzentriert, die nicht laufen können und Rollstühle oder Gehhilfen benötigen. Travis selbst hat bei einem Motorradunfall sein Bein verloren. Seine Leidenschaft ist es, anderen zu helfen, die keine Gelegenheit hatten, Hilfe zu bekommen, um ihr Leben einfacher zu machen. Sthembiso krabbelte herum oder wurde von seinen Eltern getragen. Nachdem Travis und die Vertreter des Siyabathanda-Komitees ihn kennengelernt hatten, begannen sie, Spenden zu sammeln und sie suchten nach Möglichkeit, um sein Leben zu verbessern. Als erstes bauten sie eine Auffahrt vom Haus zur Toilette, damit er im Rollstuhl dorthin gebracht werden konnte. Zudem war er aus seinem Rollstuhl herausgewachsen. Wir haben nun dafür gesorgt, dass er einen neuen bekommt. Er ist so dankbar und sehr glücklich. Nach Sthembiso waren wir ermutigt herauszufinden, wie viele andere Kinder aus unserem Programm Hilfe in dieser Richtung brauchten. **Philani** ist **ein 6-jähriger Junge**, der ebenfalls noch krabbeln und nicht



laufen kann. Er hat jetzt einen Rollstuhl, der ihm hilft, sich fortzubewegen. **Thandeka** ist **ein 13-jähriges Mädchen**, das nicht laufen kann. Wir konnten ihr einen Rollstuhl besorgen und mit der Travis Foundation auch eine dringend benötigte Toilette für ihre Familie bauen. Die Toilette war weit weg und für jemanden, der nicht laufen konnte, sehr schwer zu erreichen. Die Familie ließ sie den ganzen Tag in Windeln, um sich den Gang zur Toilette zu ersparen. **Vumani** ist **15 Jahre alt** und kann nicht laufen. Er ist seit vielen Jahren aufgrund eines Unfalls gelähmt. Im September 2023 konnten wir ihm einen Rollstuhl besorgen.

Insgesamt konnten durch die Partnerschaft mit der Travis Warwick Foundation bis jetzt vier Rollstühle erfolgreich beschafft werden. Die Nachricht von unserer Arbeit mit Rollstühlen verbreitete sich und viele Menschen aus der Gemeinde melden sich und bitten um Hilfe. Wir konnten älteren Menschen in der Gemeinde 17 Gehhilfen zur Verfügung stellen und planen, bis Ende Jahr 2023 zehn weitere Rollstühle bereitzustellen. Unsere Arbeit umfasst mittlerweile mehr als nur Lebensmittelpakete und Kinderbetreuung. Die Netzwerke, die wir aufgebaut haben, helfen uns, weiter zu wachsen und den Bedürftigen in unserer Gemeinschaft zu helfen. Wir danken Zimele und **For Children** dafür, dass sie all die Jahre

bei uns geblieben sind, während wir weiterhin versuchen, in unserer Gemeinschaft etwas zu bewirken.»

**For Children** ist stolz, dass sich die Projekte weiterentwickeln und die Frauen viel Selbstinitiative zeigen.

### **Winterton OVC**

In Kooperation mit Zimele Community Self Reliance

Zum Winterton OVC Programm gehört die Frauengruppe Tutukhani. Hier wurden 10 Schuluniformen verteilt. Die Frauengruppe Tutukhani unterstützte im Jahr 2023 durch ihr Programm **10 Haushalte** mit insgesamt **44 Personen**.

### **Syabathanda Begegnungszentrum in Swayimane, KwaZulu Natal, Südafrika**

In Kooperation mit Zimele Community Self Reliance, erbaut durch **For Children** (2014 - 2016)

Der Bau des Begegnungszentrums wurde durch **For Children** in Zusammenarbeit mit der südafrikanischen Organisation Zimele ermöglicht. Das Begegnungszentrum ist nun bereits im fünften Jahr in Betrieb und ist damit ein fester Bestandteil des Projektes, welches sich um Waisen- und gefährdete Kinder kümmert. Zehn Frauengruppen, welche sich in Swayimane um Waisen- und gefährdete Kinder kümmern, führen gemeinsam das Zentrum. Das Syabathanda Begegnungszentrum wird von den Frauen rege genutzt.

Zum einen führt jede Gruppe die monatlichen Spieltage mit den von ihnen betreuten Waisen- und gefährdeten Kinder durch. Diese Spieltage sind für die Kinder sehr wichtig. An diesen Tagen können sie ihrem Alltag entfliehen und einfach Kind sein. Oftmals sind dies die wenigen Momente, in denen die Kinder und Jugendlichen unbekümmert spielen können. Die Frauen führen an diesen Tagen auch Workshops durch und lernen den Kindern verschiedene Sachen aus Alltagsthemen, wie z.B. die Monatshygiene. Weiter wird das Zentrum für Treffen mit den Erziehungsberechtigten genutzt. Hier können sich die Erwachsenen unter sich austauschen und über ihre Nöte und Ängste sprechen. Die Frauen geben dann immer

Informationen ab, wie man mit Kindern und Jugendlichen umgeht, welche ein Trauma oder einen Verlust erlitten haben.

Eine Zusammenfassung des Spieltages im Oktober 2023 von Sizanani:

«Sizanani Guardian workshop achieved great results. We taught them games to play with the smaller children and encouraged them how to talk to the older children so that they will open up and come to them with issues. The guardians then shared their stories and formed new friendships with other homes with similar challenges.

The Sizanani children's play day was well received. We highlighted the importance of prayer in life and spoke to the children about what is right and wrong in the eyes of God. We had lessons on doing housework and helping guardians with respect. We spoke to them about staying away from drugs and a fancy life and just work hard to get a brighter future. We took time to share stories and for the children to get to know each other.»



## Veranstaltungen, Öffentlichkeitsarbeit und Spendenverwaltung

Für das Jahr 2023 hatte **For Children** einige Anlässe geplant. Es wurden Vorbereitungen für ein Sommerfest getätigt. Weiter war die Teilnahme am Flohmarkt Winterthur sowie am Weihnachtsmarkt in Wädenswil vorgesehen. Leider konnten nicht alle Anlässe wie erhofft durchgeführt werden.

### Sommerfest

Im September 2023 hätte der Jahresanlass von **For Children** stattfinden sollen. Spenderinnen und Spender, Freunde, Bekannte und Interessierte wurden zu einem Grillplausch eingeladen. Leider sind zu wenig Einladungen eingegangen und **For Children** hätte bei Durchführung einen Verlust erlitten. Deshalb hat der Vorstand beschlossen, den Anlass abzusagen.

### Flohmarkt in Winterthur

**For Children** hatte Ende September 2023 einen Stand am Flohmarkt in der Winterthurer Altstadt. Verkauft wurden unter anderem Kleider, Spielsachen und Küchenutensilien. Dank des guten Wetters durfte sich **For Children** über viel Kundschaft freuen.

### Weihnachtsmarkt in Wädenswil

Auf die Teilnahme am Wädenswiler Weihnachtsmarkt Ende November 2023 wurde verzichtet, da **For Children** ein Marktstand ohne Dach zugeteilt worden war und die Wettervoraussichten schlecht waren. Es wurde befürchtet, dass die Produkte wegen Nässe und Schnee Schaden nehmen könnten. **For Children** dankt allen treuen Helferinnen, die sich bereits zum Einsatz gemeldet hatten.

### Flyer

Anfang des Jahres 2023 hat **For Children** die Info-Flyer neu gestaltet und drucken lassen. Sie werden unter anderem an den Veranstaltungen sowie bei den Flohmärkten aufgelegt und verteilt.

### Newsletter

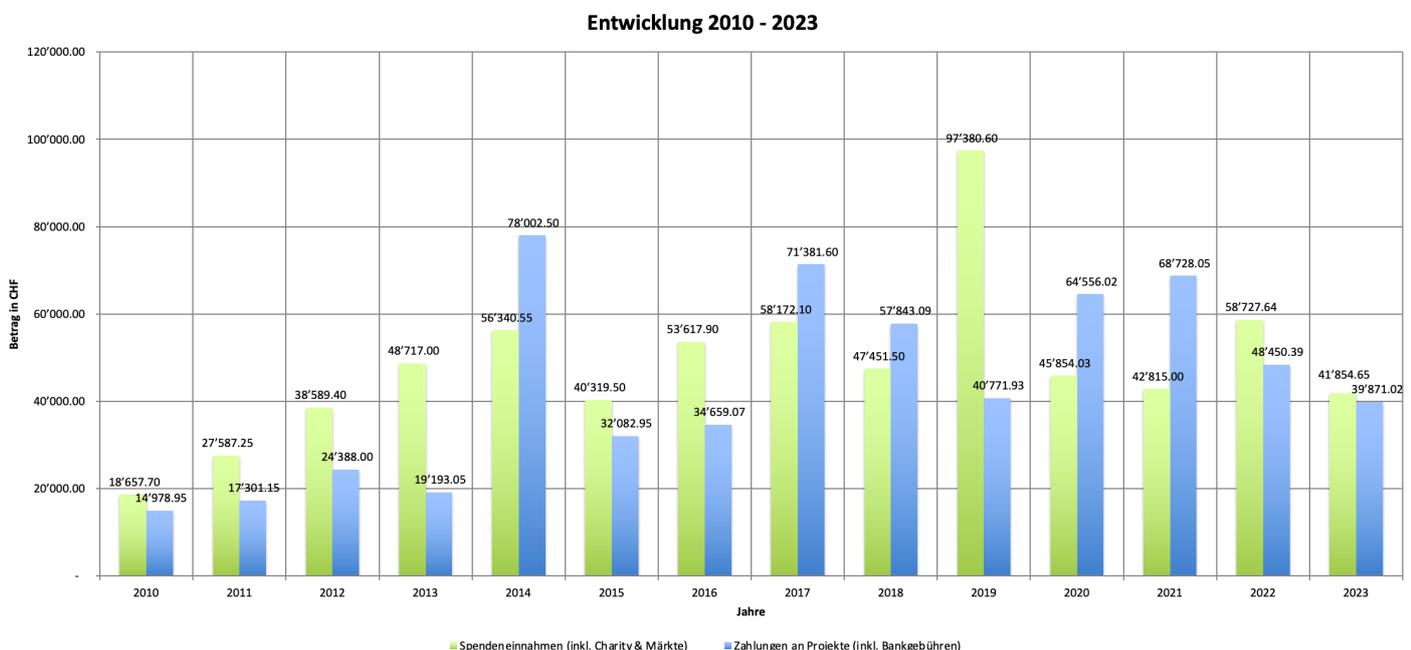
Auch im Jahr 2023 wurden regelmässig Newsletter an Unterstützende verschickt, um unter anderem über die Entwicklung der Projekte sowie über anstehende Veranstaltungen zu informieren.

## Finanzen

### Entwicklung der Einnahmen und der Ausgaben seit 2010

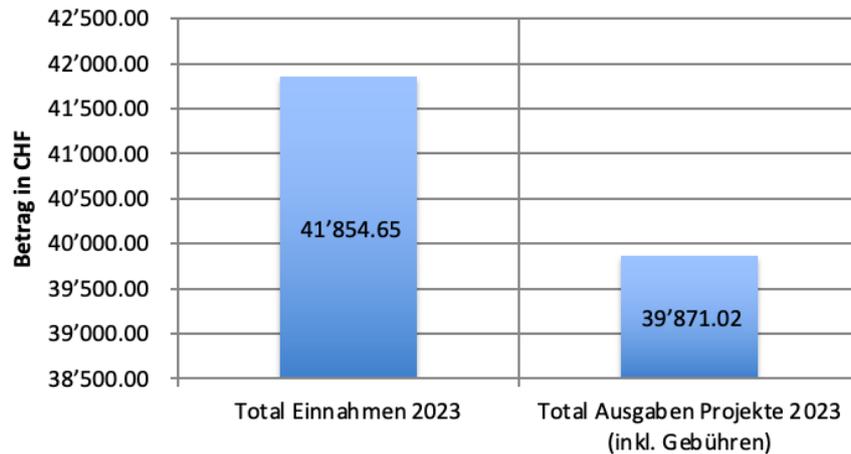
Die Jahre der Pandemie waren für **For Children** ziemlich schwierig. Einerseits durften keine Veranstaltungen durchgeführt werden, andererseits waren die Leute verunsichert. Somit gingen die Spenden markant zurück. Im Jahr 2022 sind die Einnahmen erstmals wieder deutlich gestiegen. Leider wirkte sich aber die Inflation in Südafrika und die damit verbundene Teuerung der Lebensmittel auch auf unsere Projekte aus. **For Children** konnte die Projekte nicht vollumfänglich unterstützen, gewisse Aktivitäten mussten gestrichen werden.

2023 war für **For Children** ein wenig ereignisreiches Jahr. Der Jahresanlass sowie die Teilnahme am Weihnachtsmarkt in Wädenswil, mussten kurzfristig (wegen mangelnden Anmeldungen bzw. schlechten Wetters) abgesagt werden. Diese fehlenden Events wirken sich direkt auf die Einnahmen der Spenden aus. Im Vergleich zum Vorjahr hat **For Children** ungefähr CHF 17'000 weniger Spenden eingenommen. Somit konnten CHF 10'000 weniger in die Projekte investiert werden. Aus diversen privaten Gründen konnte in 2023 niemand aus dem **For Children** Vorstand die Projekte vor Ort in Südafrika besuchen.



Wie nachfolgende Grafik zeigt, hat **For Children** im Jahr 2023 zwar mehr eingenommen als für die Projekte bezahlt wurde. Verglichen mit dem Vorjahr gingen die Einnahmen aber doch deutlich zurück und die Reserven wurden in die Ausgaben miteinbezogen.

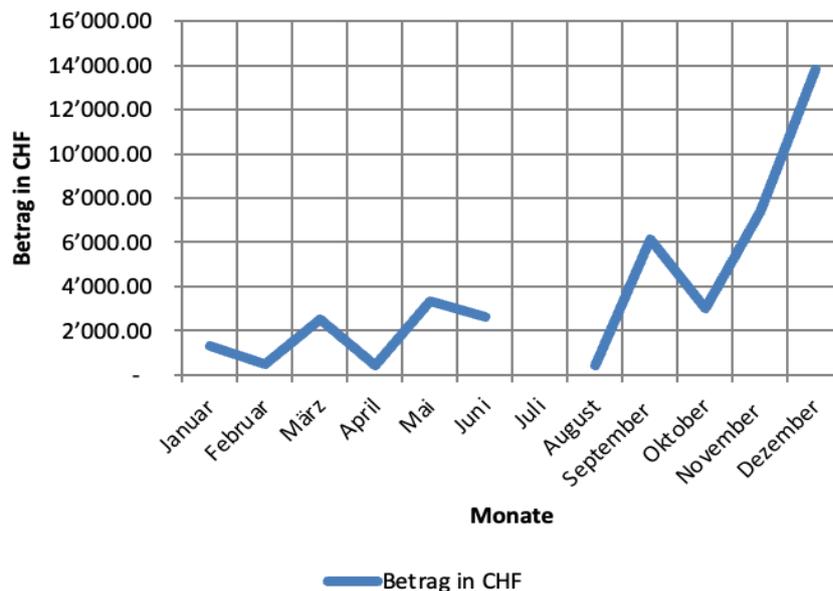
### Spenden Total vs. Ausgaben Projekte 2023



### Übersicht der Einnahmen 2023

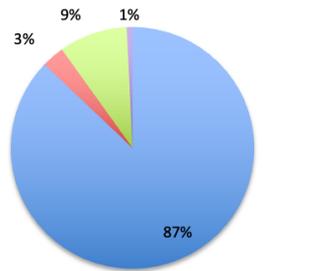
Wie schon in den vergangenen Jahren gingen die grossen Spendeneingänge in den Monaten November und vor allem Dezember ein. Die Weihnachtsspenden sind für **For Children** sehr wichtig. Es ist aber sehr erfreulich, dass 2023 auch im März, Mai und September grössere Spenden eingegangen sind. Leider gab es im Juli gar keine Spenden.

### Spenden pro Monat (2023)



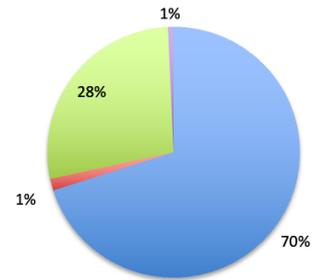
Die beiden folgenden Grafiken zeigen den Vergleich der Spendeneinnahmen nach Anzahl sowie nach Betrag. Auch im Jahr 2023 ist deutlich zu sehen, dass die privaten Spenden sowohl anzahl- als auch betragsmässig überwiegen. Aus den oben genannten Gründen bilden die Einnahmen der Veranstaltungen im Jahr 2023 nur einen kleinen Anteil. Die Anzahl der Unternehmen, welche gespendet haben, bleibt im Vergleich zum Vorjahr gleich. Vom Betrag her wachsen die Einnahmen der Firmen von 22% auf 28%.

**Vergleich: Anzahl Einnahmen 2023**



- Anzahl Spenden Privat 2023
- Anzahl Einnahmen Twint 2023
- Anzahl Spenden Firmen / Vereine / Stiftungen 2023
- Anzahl Einnahmen aus Veranstaltungen 2023

**Vergleich: Betrag Einnahmen 2023**

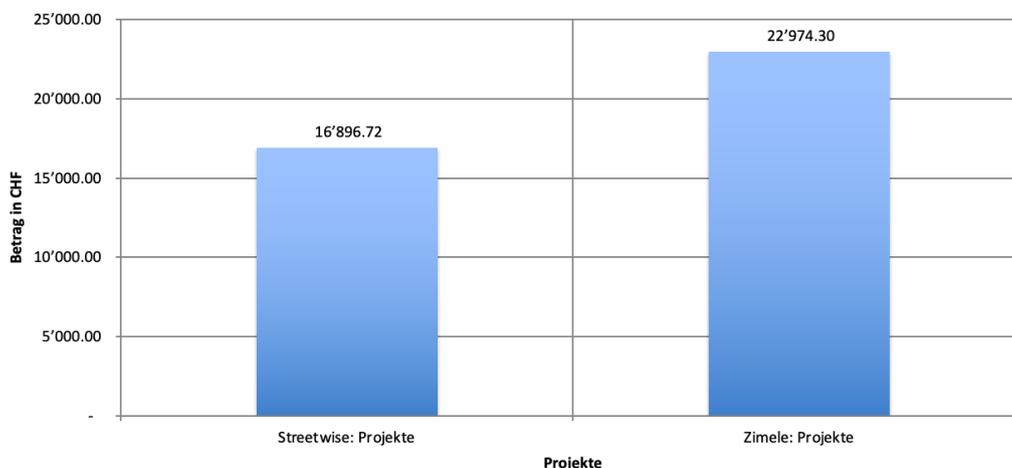


- Spenden allgemein 2023
- Spenden Twint 2023
- Spenden Firmen / Vereine / Stiftungen 2023
- Einnahmen aus Veranstaltungen 2023

## Übersicht der Ausgaben für die Projekte 2023

Im Jahr 2023 konnte **For Children** knapp CHF 40'000 an die Projekte auszahlen. Das sind ca. CHF 10'000 weniger als im Jahr 2022. Es sind immer noch beachtliche Summen. Dennoch mussten leider gewisse Kürzungen vorgenommen werden. Die Projekte konnten aber dennoch weitergeführt werden.

**Ausgaben nach Projekt 2023**



## For Children in Zahlen

### Bilanz und Erfolgsrechnung 2023

<b>Bilanz (in CHF)</b>	<b>01.01.23</b>	<b>31.12.23</b>
Kasse	417.50	417.50
Bankkonto Spenden	23'432.99	20'622.93
Bankkonto Durchlauf	1'989.50	1'957.95
Bankkonto Admin	1'989.50	4'703.25
<b>Total Umlaufvermögen/ Aktiven</b>	<b>27'829.49</b>	<b>27'701.63</b>
<hr/>		
Total Passiven	0.00	0.00

<b>Erfolgsrechnung (in CHF)</b>	<b>31.12.2023</b>
Spendenertrag	41'453.90
<i>Ertrag für Administration: Anteil Spende (5%)<sup>1</sup></i>	<i>4'166.90</i>
Ertrag aus Charity & Märkten	302.75
Sonstiger Ertrag (Verkauf Produkte)	98.00
<b>Total Ertrag</b>	<b>41'854.65</b>
<hr/>	
Aufwand Projekte Zimele	22'974.30
Aufwand Projekte Streetwise	16'896.72
Büromaterial	66.00
Post- + Telefon- + Internetspesen	497.80
PR / Werbung	237.35
Aufwand Flohmarkt	190.30
Sonstiger Aufwand (Events, Kontogebühren, Zahlungsverkehr etc.)	1'120.04
<b>Total Aufwand</b>	<b>41'982.51</b>
<b>Vereinsergebnis</b>	<b>-127.86</b>

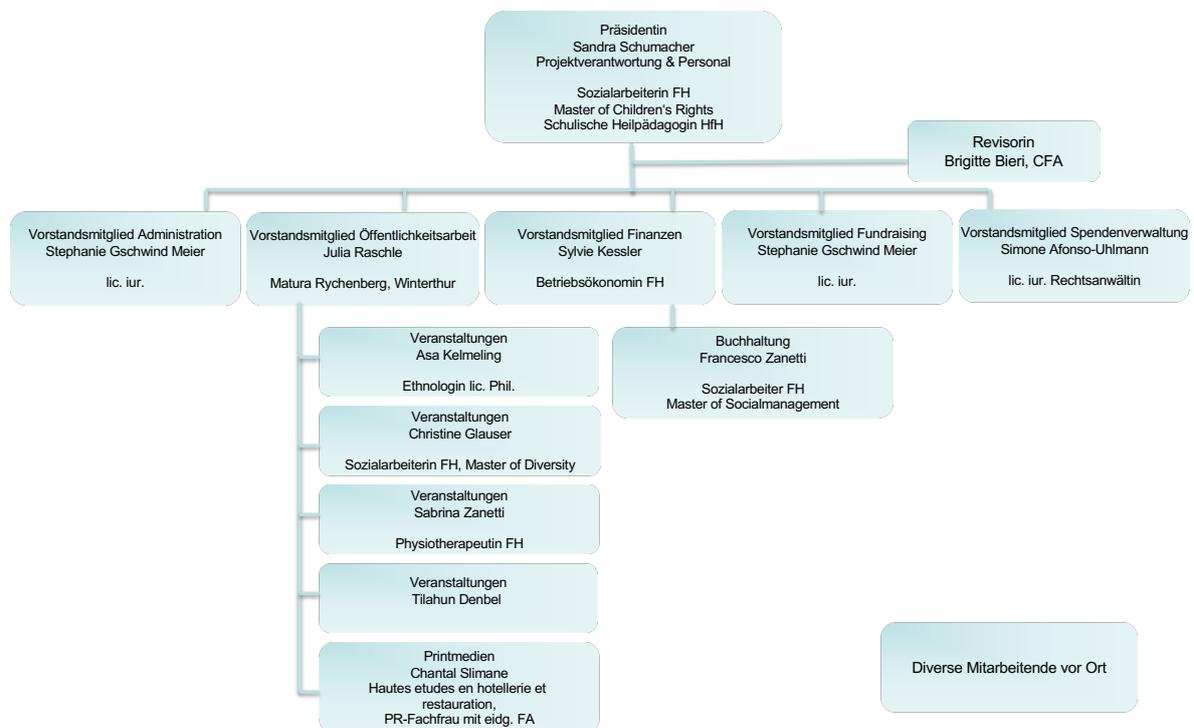
<sup>1</sup>: Nicht erfolgsrelevant, da es sich um einen Übertrag von einem Konto aufs andere handelt.

An der Generalversammlung 2023 wurde entschieden, dass nur noch 5% (statt 10%) vom Spenden- auf das Adminkonto übertragen wird. Der Grund dafür ist, dass der Aufwand für die Administration klein ist und die 5% ausreichen.

**For Children** schliesst das Jahr 2023 mit einem Ergebnis von CHF -127.86 ab.

## Personal

### Organigramm For Children



In diesem Jahr gab es keine Veränderungen im Vorstand und bei den Mitgliedern.

Wir konnten im Jahr 2023 auf unser ganzes Personal setzen. Julia und Stephanie konnten sich in ihre Ressorts einarbeiten und sind gut integriert.

Nach wie vor sind wir jedoch an neuen Vorstandsmitgliedern interessiert und freuen uns über Interessierte.

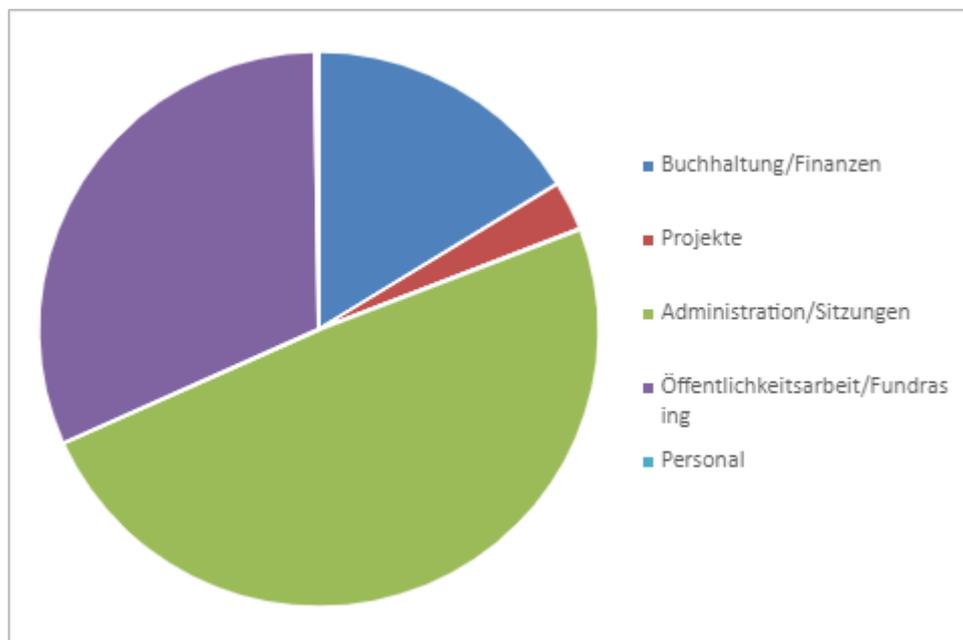
## Arbeitsaufwand 2023

Alle Vorstandsmitglieder, Mitglieder sowie Helferinnen und Helfer arbeiten ehrenamtlich.

In den verschiedenen Ressorts wurden folgende Anzahl Stunden geleistet:

Ressort	Stunden 2023	Stunden 2022
Buchhaltung / Finanzen	33.5	46.5
Projekte und Koordination	80	166
Administration / Sitzungen	101.5	149.1
Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising	65	366.5
Homepage	0	31.5
Personal	0.5	3
<b>Total</b>	<b>280.5</b>	<b>762.6</b>

Da für 2023 kein Besuch der Projekte geplant war und der Jahresanlass abgesagt werden musste, fällt der Arbeitsaufwand in den Ressorts «Projekte und Koordination» sowie «Öffentlichkeitsarbeit / Fundraising» etwas tiefer aus als im Vorjahr.



## Der Vorstand

### Präsidentin



Präsidentin  
Sandra Schumacher  
Projektverantwortung & Personal  
Sozialarbeiterin FH  
Master of Children's Rights  
Schulische Heilpädagogin HfH

### Vorstandsmitglieder



Vorstands-/ Gründungsmitglied  
Simone Afonso-Uhlmann  
Spendenverwaltung  
lic. iur. Rechtsanwältin



Vorstandsmitglied  
Sylvie Kessler  
Finanzen und  
Öffentlichkeitsarbeit  
Betriebsökonomin FH



Vorstandsmitglied, seit 2022  
Stephanie Gschwind Meier  
Administration & Fundraising  
lic. iur.



Vorstandsmitglied, seit 2022  
Julia Raschle  
Öffentlichkeitsarbeit  
Studentin Hochschule St. Gallen  
(HSG)

**Revisorin: Brigitte Bieri, CFA**

### Kontaktinformation

#### For Children

Schneebelistrasse 4  
8048 Zürich  
+41 76 331 38 68  
info@for-children.ch; <https://for-children.ch>  
IBAN: CH23 0070 0110 0019 6454 4

